



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im Oktober 1999:

3.10.1999

Die Kraniche begeben sich auf den Zug nach Süden.

10.10.680

Tod des Prophetenenkels in der Nähe Bagdads. Ein Ereignis, das jahrhundertlang die Welt des Islam überschattete. Die Stadt Kerbela war der Ort, an dem die Streitigkeiten um die Nachfolge im Kalifat mit Waffen ausgetragen wurde. Der Sohn der Tochter des Propheten und des Kalifen Ali fiel im Kampf und man setzte ihn in der Stadt bei. Dadurch gehört dieser Ort zu den heiligen Stätten der Schiiten.

21.10.1922

Unterzeichnung des Waffenstillstands am Ende des Befreiungskrieges, "Mudanya Mütarekesi". In der Stadt Mudanya, an der Südküste des Marmarameeres, beschlossen die Kommissionen der Entente: 1. Waffenruhe ab der Nacht vom 14. auf den 15. Oktober; 2. Räumung von griechischen Truppen aus dem Gebiet Ostthakiens; 3. türkische Gendarmerie in maximaler Stärke von 8 000 Mann rückt in die frei gewordenen Gebiete ein; 4. innerhalb von dreissig Tagen übernehmen die Türken die Verwaltung des Gebiets; 5. die Truppen der Entente werden in kürzester Frist zurückgezogen und 6. bis zum Friedensvertrag verbleiben die türkischen Truppen in den vorgegebenen Stellungen.

12.10.1579

Mord an einem der berühmtesten und größten Großwesire der Osmanen, Sokullu Mehmet Paşa. Als Sohn eines Popen im Jahre 1505 auf dem Balkan geboren, gelangte er durch die Knabenausbildung an den Palast in Edirne. Nach einer Grundausbildung übergab man ihn an den Hof in

Istanbul, wo er in der Schatzkammer und im Audienzzimmer tätig war. Seine Klugheit und sein Eifer ließen ihn erfolgreich Karriere machen. Er bekleidete hohe Staatsämter und war sozusagen die rechte Hand Süleyman des Prächtigen. Sein Amt als Großwesir bekleidete er auch unter dessen Nachfolgern Selim II. und Murat III. Ein gedungener Mörder erstach Mehmet Paşa, der für die Europäer der damaligen Zeit zum Symbol des Osmanischen Reiches geworden war. Er ist in einem Mausoleum in Eyüp beigesetzt.

14.10.1999

"Regâib Kandili", heilige Nacht in Erinnerung an die Empfängnis des Propheten.

24.-28.10.1999

Feierlichkeiten aus Anlaß der Eroberung Trabzons, ein Festival mit Folklore, Musik und Frohsinn.

26.10.1566

Totengebet für Süleyman den Prächtigen in Belgrad. Um Thronstreitigkeiten und Chaos zu verhindern, hielt man den Tod des Sultans im Feldlager 44 Tage vor der Öffentlichkeit und dem Heer geheim. Nachdem Sultan Selim II. den Thron bestiegen hatte, konnte das Totengebet abgehalten werden. Seine Soldaten waren erschüttert und historische Quellen berichten, daß mehr als 100.000 Personen mit Tränen in den Augen das Gebet "mit dem Vorsatz und im Gedenken an einen mutigen unerschrockenen Mann" eröffneten.

29.10.1999

Cumhuriyet Bayramı, Tag der Republik

30.10.1999

"Omatag" - Nineler günü. Nicht nur Mütter, auch Omas haben in der Türkei ihren Feiertag.